

Wie Beruf und Kinder unter einen Hut bringen?

Beitrag von „Musikmaus“ vom 14. März 2006 11:32

Ich habe gleich nach Ablauf der Mutterschutzfrist wieder angefangen zu arbeiten, allerdings nur 10 Stunden. Das funktioniert klasse, da in meinem Stundenplan die Stunden auf zwei Tage verteilt sind. Da ist dann natürlich einmal auch nachmittags. An diesem Tag ist mein Sohn immer bei seiner Oma, bis Abends. Mein Mann nimmt ihn morgens, wenn er zur Arbeit fährt mit und gibt ihn bei der Oma ab und holt ihn abends dann wieder. An dem Tag, an dem ich nur vormittags in der Schule bin, arbeitet mein Mann zuhause. Meistens versuche ich dann auch an diesem Nachmittag den Großteil meiner Stunden vorzubereiten. Den Rest dann eben am Wochenende. Korrekturen gehen bei mir schnell, da ich ja keine wirklich korrigierintensiven Fächer habe.

Für uns ist das momentan die beste Lösung.